Alexander der Große

* 356 v. Chr. in Pella - † 323 v. Chr. in Babylon

Setze folgende Begriffe ein:
Griechenland, Krieg, König, Vater, umgebracht

In Sprache und Kultur den Griechen ähnlich, aber weniger zivilisiert, waren die **Makedonen** ein Bergvolk nördlich von _____. Die griechischen Stadtstaaten Athen und Sparta schwächten sich im _____ gegenseitig und dadurch erstarkte das makedonische Königtum und **hellenisierte** sich zeitgleich. Philipp II., Alexanders _____ , befand sich zu dessen Geburt 356 v. Chr. im dritten Jahr seiner Königsherrschaft. Zunächst führte er nur Krieg gegen die Perser, doch sein Ziel war es, auch die Macht über die Griechen zu erlangen. In der Schlacht bei Chaironeia 338 v. Chr. hatte er den Hellenischen Bund geschlagen und daraufhin gründete er den Korinthischen Bund, dem Athen und Theben beitreten mussten. 336 v. Chr., als er sich eine zweite Frau nahm, wurde er _____ . So wurde sein Sohn Alexander mit zwanzig Jahren _____.

Wo liegt Makedonien?
Geografisch liegt es etwa an der gleichen Stelle wie im antiken Griechenland. Nur die Bevölkerung besteht durch die Völkerwanderung hauptsächlich aus Südslawen und Albanern.

Was versteht man unter Helenismus?
Griechenland wurde Hellas und die Griechen Hellenen genannt. Deshalb nennt man die Ausbreitung ihrer Kultur im Mittelmeerraum Hellenisierung und diese Zeit Hellenismus. Zwar hat die Hellenisierung Ägyptens und des Vorderen Orients schon vor den Feldzügen Alexanders des Großen begonnen, aber durch ihn und seine Nachfolger erhielt sie einen bedeutenden Schub.

© Aduis

Alexander eroberte und zerstörte zuerst die Stadt Theben, danach griff er mit seinem Heer sofort die Perser an. Bei Issos in Kleinasien besiegte er sie 333 v. Chr. vernichtend. Phönikien und Syrien eroberte er 332 v. Chr., Ägypten 331 v. Chr. An der Mündung des Nils gründete er die berühmte Stadt Alexandria. Auch die Perser besiegte er 331 v. Chr. bei Gaugamela. Auf der Flucht wurde der persische König Dareios III. von seinen eigenen Leuten getötet. Als neuer König der Perser gewann Alexander viele **Satrapen**, die sein großes Reich verwalteten. Bei seinem Eroberungszug gelangte der geniale Taktiker bis zum nordöstlichen Iran, einem Gebiet, das damals Baktrien hieß. Die baktrische Prinzessin Roxane heiratete er 327 v. Chr.

Was war ein Satrap?
Satrapen waren wie Statthalter, später sogar fast unabhängige Vizekönige. Durch sie ließen die persischen Könige die Provinzen ihres weitläufigen Reiches verwalten.

Setze folgende Begriffe ein:
Meuterei, Teilreiche, Frauen, Eroberungen, Aristokratie, Weltreich

In Indien besiegte er Horos, den Herrscher von Pandschab. Ursprünglich wollte er bis zum Ganges vordringen, musste dies jedoch aufgeben, da unter seinen Truppen eine _____ ausbrach.
Die Anführer dieser Meuterei ließ er zwar hinrichten, aber einen Großteil seiner **Söldnerarmee** löste er daraufhin auf. Stattdessen arrangierte er in der Stadt Susa eine Massenhochzeit zwischen achtzig seiner makedonisch-griechischen Offiziere und persischer _____.
So erhoffte er sich die makedonische und griechische _____ mit dem persischen Adel zu verschmelzen, allerdings gelang ihm dies nicht ganz. Auch sein Vorhaben, ein makedonisch-griechisch-persisches Reich, ein erstes _____, zu schaffen, konnte er leider nicht vollenden. Noch ohne einen Nachfolger ernannt zu haben erkrankte Alexander der Große 323 v. Chr. in Babylon an einem schweren, rätselhaften Fieber, an dem er einige Tage später auch starb.

Wer befand sich in Alexanders Armee?
Hauptsächlich Makedonen und eine kleine Gruppe von Griechen. Durch seine Eroberungen dienten aber auch Männer aus den eroberten Gebieten in seiner Armee. Dafür erhielten sie einen Sold.

© Aduis

Um seine _____ stritten sich Ranghohe Offiziere, Diadochen (Nachfolger), und deren Söhne, Epigonen (Nachgeborene). Um alle rechtmäßigen Erben zu beseitigen, ließen sie alle Familienangehörigen Alexanders, inklusive seiner Mutter Olympia und seiner Witwe Roxane, töten. Das große Reich Alexanders fiel jedoch den Eroberungszügen der Römer zum Opfer und die _____ zerfielen bald vollständig.